

Nr. 78 / 26. Juni 2016

Pfarrfamilie Bossigasse

2/2016



**Mitteilungsblatt der Pfarre "Zum Guten Hirten";
Bossigasse 68, A-1130 Wien, 01/8772261
E-mail: pfarre-boga@speed.at
www.pfarre-zumgutenhirten.at**

Inhalt:

	Seite
Wort an die Pfarrfamilie	3
Jubilarenjause / Unsere Flüchtlingsfamilie	4
Trauung / Unser Mesner	5
Erstkommunion	6
Pfarrfamilien-Wochenende	7
Firmung	8
Zsam Gehn	9
Kindergarten	10
Gottesdienstordnung Juli + August	11

Aus unserem Pfarrgebiet:



Taufen:

Luis Pikesch
Valentin Bärenthaler
Peter Zechmeister
(Yvonne Hirschberger,
Sophie Rivera Vallant)



Todesfälle:

Margareta Dolezal
Helena Bauer
Klaus Mätzl
Johann Schwabl



Trauung:

Sabine Gruber und Matthias Holzer

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber:

Pfarre "Zum Guten Hirten", Bossigasse 68, 1130 Wien

Grundsätzliche Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre

Layout: Liesl Wiesinger, Elisabeth Buder

Redaktionsteam: Pf. Stefan Reuffurth, Liesl Wiesinger

Druck: Netinsert Andreas Dornhackl, 1220 Wien

Die **Beiträge** stammen von Mitgliedern der Pfarrgemeinde.

© Die **Fotos** stammen (sofern nicht anders angegeben) von Mitgliedern der
Pfarrgemeinde

Die **nächste Ausgabe** erscheint am 25. September 2016

Liebe Pfarrfamilie!



Der Sommer naht, und mein zehntes Jahr als Pfarrer der Pfarre zum Guten Hirten neigt sich langsam seinem Ende zu. Für mich war es ein schönes und spannendes Jahr, nicht zuletzt deshalb, weil ich im vergangenen

September auch unsere Nachbarpfarre Unter St. Veit übernommen habe.

Das zu Ende gehende Pastoraljahr war vom Bemühen geprägt, beiden Pfarrgemeinden gerecht zu werden und ein gutes Miteinander zu fördern. Dank der Unterstützung von P. Lorenz Lindner SAC und Diakon Markus Adam, unserer Pfarrsekretärin Liesl Wiesinger, des Pfarrgemeinderates, unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie der Bereitschaft der ganzen Pfarrfamilie sich auf die neue Situation einzulassen, ist aus dem bisherigen Nebeneinander der beiden Pfarren ein Stück weit ein Miteinander geworden. Darüber freue ich mich sehr! Natürlich mussten sich beide Gemeinden erst einmal an die neue Situation gewöhnen. Dies gilt übrigens auch für den Pfarrer! Sicherlich war die angepasste Messordnung anfangs gewöhnungsbedürftig. In relativ kurzer Zeit hat sie jedoch dazu geführt, dass die vier Sonntagsmessen (inklusive Vorabendmesse) von Mitgliedern beider Gemeinden gut angenommen wurden. Das heurige Ostertriduum wurde zum Teil gemeinsam gefeiert. Die Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag in der Bossigasse und die Karfreitagsliturgie in Unter St. Veit waren auch deshalb besonders schön und bewegend, weil so viele Brüder und Schwestern aus beiden Pfarren daran teilnahmen. Bei jeder Vorabendmesse in Unter St. Veit sind Pfarrmitglieder der Bossigasse dabei; sonntags feiert eine gute Anzahl von Unter St. Veitern in der Bossigasse die Hl. Messe mit und genießt das anschließende Pfarrcafé. Diese positive „Durchmischung“ gab es auch bei verschiedenen anderen Anlässen, wie z.B. meiner Amtseinführung in Unter St. Veit, dem Kreuzweg in der Fastenzeit, der Bibelrunde und kürzlich beim Vortrag über meine Philippinenreise. Außerdem nahmen zwei Jugendliche aus Unter St. Veit an

unserer Firmvorbereitung mit dem bewährten Firmteam teil. Gemeinsam mit dreizehn weiteren Firmlingen aus der Bossigasse und der Pfarre St. Hubertus, wurden sie in einer wunderschönen, von der Jugend gestalteten Festmesse, am 12. Juni von P. Dr. Karl Wallner O’Cist, dem neuen Nationaldirektor der päpstlichen Missionswerke (Missio), gefirmt.

Das gute Miteinander der beiden Pfarrgemeinden, das in den vergangenen Monaten entstanden ist, wurde für mich besonders zu Fronleichnam spürbar. Gemeinsam feierten wir die Heilige Messe in Unter St. Veit, musikalisch gestaltet von einer Band aus beiden Pfarren. Auch die Lesungen und Fürbitten wurden von Mitgliedern beider Gemeinden gelesen. Die anschließende Fronleichnamprozession führte uns bei bestem Wetter durch die Wittegasse, die Feldmühlgasse, die Hietzinger Hauptstraße und die Bossigasse bis in unsere Pfarrkirche zum Guten Hirten. Zahlreiche Pfarrmitglieder der Bossigasse und von Unter St. Veit, viele junge Familien mit Kindern und sogar Seniorinnen im Rollstuhl nahmen daran teil. Die Kinder läuteten während des Gehens und beim Segen mit kleinen Glöckchen; die vierte Station wurde besonders kindgerecht gestaltet.



Natürlich schloss sich der Bahnschranken just in dem Moment, als bereits die Hälfte der Prozession mit dem Allerheiligsten die Gleise überquert hatte. Zur allgemeinen Erheiterung fuhr dann der Orientexpress vorbei, und nach kurzer Wartezeit konnten wir die Prozession fortsetzen. Im Anschluss an den feierlichen Schlussegens und das *Te Deum* in der Kirche, konnten wir dann ein schönes Fest auf der Pfarrwiese feiern. Die durchwegs positiven Rückmeldungen und die offensichtliche Freude über das gemeinsam begangene Fronleichnamfest stimmen mich zuversichtlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht Euch von Herzen

Euer Pfarrer Stefan Reuffurth

Geburtstags-Jause für die Jubilare unseres Pfarrgebietes



Unsere Jubilarenjause im Mai war ein großer Erfolg:

Nach einer schönen Andacht mit unserem Pfarrer Stefan feierten rund 15 Jubilare und viele Pfarrmitglieder im großen Pfarrsaal munter weiter!



Mit Hilfe von ein paar Firmingen wurden alle mit Kuchen und Kaffee, Sekt und Brötchen verwöhnt, es wurde viel geplaudert, Neuigkeiten wurden ausgetauscht - kurzum: es war ein gelungenes, fröhliches Fest! Die Bilder sprechen für sich.....



Anita

Neuigkeiten über unsere syrische Flüchtlingsfamilie

Seit kurzem hat unsere junge 4köpfige syrische Flüchtlingsfamilie von der Diakonie eine kleine Wohnung (ca. 45 m²) zugewiesen bekommen. Eine eigene Wohnung – das ist ein großer Schritt für die junge Familie! Der Vertrag ist schon unterschrieben und die Übersiedlung steht bevor. Da die Wohnung vollkommen leer – auch ohne Küche – und ziemlich verkommen ist, gibt es natürlich eine Menge zu tun, um sie bewohnbar zu machen. Hier möchte ich auch im Namen unserer jungen Syrer ein ganz großes Dankeschön an alle, die bisher geholfen haben und die noch helfen werden, aussprechen. Frau Schwan hat uns beim Renovieren der Küche und beim Überprüfen der Leitungen und des Gaskonvektors geholfen, indem sie uns ihre Installateure kostenlos zur Verfügung gestellt hat! Die notwendigen Möbel haben wir

über „willhaben“ organisiert, Matthias Ludwar und Stefan Brunbauer sowie auch Dieter Benda werden die Möbeltransporte übernehmen, bei denen unser junger Syrer selbstverständlich helfen wird. Ohne den großartigen Zusammenhalt unserer Pfarrfamilie wäre das alles nicht möglich!!

Vieles – wie das Ausmalen der Wohnung, das Organisieren eines gebrauchten Kühlschranks und einer gebrauchten Waschmaschine – hat unser junger Syrer ganz alleine bewerkstelligt.

Da noch immer vieles fehlt (z.B. Küchengeschirr) und natürlich auch einiges angeschafft werden muss, bitte ich die ganze Pfarrfamilie um Mithilfe bei unserer Sammelaktion für die Flüchtlingsfamilie.

Vielen, vielen Dank!

Lena Krones

Trauung

Am 4. Juni 2016 versprachen sich Sabine Gruber und Matthias Holzer in unserer Kirche die gegenseitige ewige Treue.



Pfarrer Stefan gestaltete gemeinsam mit dem Brautpaar eine sehr persönliche, stimmungsvolle Trauungsfeier, die von der bewährten Jugendband und zahlreichen Sängerinnen und Sängern schwungvoll begleitet wurde.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und alle freuten sich mit dem sichtbar strahlend glücklichen Paar.

Nach dem traditionellen Reisregen auf den Kirchentritten luden die Familien in den Pfarrsaal zu Sekt und Kaffee, hunderten schmackhaften Brötchen und leckeren Kuchen - Großer Dank an die fleißigen Brötchenstreicherinnen und Bäcker!



VIEL GLÜCK UND GOTTES REICHEN SEGEN AUF EUREM GEMEINSAMEN LEBENSWEG!

Eure Mutter und Schwiegermutter Brigitte Gruber

Ehrenamtliche Mitarbeit des Mesners Wolfgang



Am Sonntag, 24. März wurde unserem ehrenamtlichen Mesner Mag. Wolfgang Würtz von Pfarrer Reuffurth im

Namen von Kardinal Schönborn der „Stephanus-Orden in Bronze“ verliehen.

Herzlichen Dank an Wolfgang für seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Pfarre!

Seine vielseitige Tätigkeit schildert er so:

„Als Mesner beginne ich mein Tagwerk sehr zeitig. Ich stehe meist vor 6 Uhr auf, um alles unter Dach und Fach zu bringen.“

In der Sakristei schalte ich die Beleuchtung für „tagsüber“ ein und sperre das Hauptportal der Kirche auf. Die Opferkerzen müssen erneuert werden und die Blumen sind zu gießen. 1 x pro Woche ist das Ewige Licht zu tauschen und freitags werden die drei Weihwasserschalen gereinigt und neu aufgefüllt.

Das Herrichten für die Sonntagsmesse sieht wie folgt aus: Ich trage zwei Kollektenkörbchen und die Liederbücher zu den Sedilien und montiere Altar- und Ambomikrofon, sowie das Funkmikro. Der Priester braucht das kleine Messbuch, die Kyrie-Anrufungen und die Fürbitten.

Zur Kredenz bringe ich: das große Messbuch, den Sonntagskelch mit frischem Kelchtüchlein, die Lavaboschale mit Lavabotüchlein, entsprechend der Zahl der Messbesucher die nötige

Zahl an zu konsekrierenden Hostien und die benötigten Schalen. Für die Gabenprozession bereite ich Wein und Wasser und die große Hostienschale mit der Konzelebrationshostie auf einem Tischchen bei den Glastüren vor. Weiters richte ich die Kniepolster für die Ministrantinnen und Ministranten her und kontrolliere die Kerzen für die Alkolythen. An beweglichen Festtagen schalte ich das Läutwerk für die Glocken händisch ein.

Nach der HI. Messe helfen die Ministrantinnen und Ministranten beim Wegräumen. Hat ein Gastpriester die Messe zelebriert, wird er mit Dank verabschiedet.

Weitere Tätigkeiten, die von mir zu erledigen sind: Hostien besorgen, Beleuchtungskörper einkaufen, tauschen und entsorgen, Kontrolle der Zentralheizung und eventuell händisch heizen.

Am Abend schließe ich die Kirche ab und lösche die Beleuchtung.“

Wolfgang Erich Würtz

Erstkommunion



Dieses Motto haben wir passend zum Pfarrjubiläum für die heurige Erstkommunionsvorbereitung gewählt.

Von November 2015 bis Mai 2016 haben wir mit Elena, Jonas, Marie, Christian, Zita, Viktor, Johanna, Theodor und Klara über Jesus gesprochen und dass wir sicher sein können, dass Jesus unser ganzes Leben bei uns ist und uns immer lieb hat.

Am 8. Mai haben die Kinder bei einer feierlichen Messe zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.

Danach haben wir noch gemeinsam bei gutem Essen und Trinken im Pfarrsaal gefeiert.

Allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest gelingen konnte, möchte ich von ganzem Herzen für ihre Hilfe und ihren Einsatz danken.

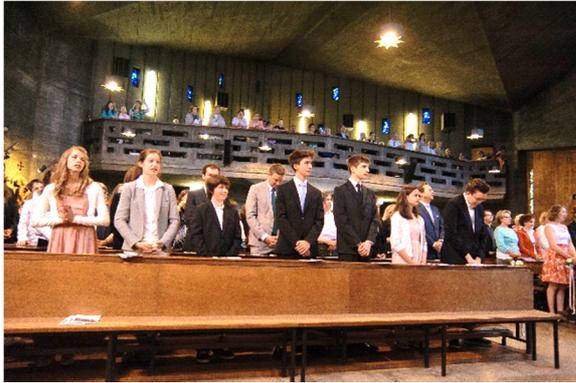
Elisabeth Buder



**Pfarrfamilienwochenende im Jufa Veitsch, 10.-12. Juni 2016
„Wir sind Gottes Familie kunterbunt“**



Firmung 2016



Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und 15 junge Menschen beenden es um einiges reicher. Sie empfangen am 12. Juni bei uns in der Bossigasse den Heiligen Geist. Die Firmung war auch heuer wieder ein wunderschönes Fest, bei dem Verwandte, Freunde und die ganze Pfarrgemeinde mit den Firmlingen feierten und die Messe in fröhlicher Stimmung begingen.



Elf von diesen interessierten, jungen Menschen verbachten bereits die letzten Monate während der Firmvorbereitung bei uns in der Pfarre.



Gemeinsam mit dem Firmteam und unserem Pfarrer Stefan erlebten sie viele spannende, interessante und auch lustige Stunden. Eine Führung im Stephansdom, Caritasprojekte, eine Caritasmesse, viele Gäste und herausfordernde

Fotos: © Kirill Kuzminykh



Spiele waren nur einige der bunten Programmpunkte.



Am Firmtag selbst bereicherten dann noch vier weitere Firmlinge die Gruppe der Bossigasse und Unter St.Veit. Zwei kamen aus der Pfarre St. Hubertus, einer aus Niederösterreich, und die liebe Anna aus unserer Pfarre wurde auch mit allen anderen gemeinsam gefirmt.



Wir wünschen ihnen allen, dass der Heilige Geist sie erfüllt und sie ihr Licht in der Welt strahlen lassen. Gott begleitet sie auf all ihren Wegen und unsere Pfarre „Zum Guten Hirten“ soll für sie auf diesem Weg immer ein Ort der Geborgenheit und Heimat sein.

Elisabeth Strasser

„Zam Gehen“

Eine Aktion der Dekanatsjugend 13 und der Muslimischen Jugend Österreich

Am 9. April 2016 fand die zweite Aktion der Dekanatsjugend statt. Nach der im letzten Sommer großartig gelungenen Jugendmesse unter dem Motto „Zusammenkommen“, war diesmal das Ziel die Pfarren im Dekanat besser kennenzulernen. Um dies möglich zu machen, überlegte sich ein Planungsteam aus allen teilnehmenden Pfarren und der MJÖ eine Rätselralley mit dem Motto „Zam gehn“.

Mitgewirkt haben wieder die Pfarren Maria Hietzing, Unter St. Veit, St. Hemma, Ober St. Veit und natürlich wir. Neu dabei war die Muslimische Jugend Österreich (MJÖ).

Die Jugendlichen aus den unterschiedlichen Pfarren und der MJÖ gingen ausgerüstet mit einem Heft voller Wegaufgaben und Rätseln, Stiften, Müsliriegeln und einem Bezirksplan von einer Pfarre zur nächsten. In den Pfarren erwarteten die Jugendlichen unterschiedlichste Aktionen: Rätseln, kreative Fotostationen



Die Rätselralley führte von Maria Hietzing über St. Hemma, Unter- und Ober St. Veit bis in die Pfarre Bossigasse. Am Ziel wurde gebührend gefeiert.



und Spirituelles. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren gänzlich von diesem interreligiösen Nachmittag begeistert.

Am Abend tischten wir in der BoGa vorzügliche Köstlichkeiten für alle auf.

Nächstes Jahr im Frühling wird es wieder eine pfarr- und religionsübergreifende Aktion geben - mit dem klingenden Titel „Fix Zam“. Wir freuen uns schon sehr darauf, viele bekannte und neue Gesichter zu sehen.

Nähere Infos werden noch folgen.

Matthias Ludwar

Kindergarten "Zum guten Hirten"

2015/2016



Der Kindergarten Zum guten Hirten hat ein spannendes und aufregendes Kindergartenjahr hinter sich. Wir durften mit den Kindern viel erleben und sie bei ihrer Entwicklung begleiten.

So verabschieden wir dieses Jahr 10 Vorschulkinder in die Schule. 12 Krippenkinder werden dafür in den Kindergarten kommen und dort die Welt erforschen. Und 12 neue Krippenkinder werden im September neu starten.



Ich möchte die Gelegenheit nutzen und meinen Kolleginnen und Kollegen für ihr Engagement in diesem Arbeitsjahr danken sowie für den unermüdlichen Einsatz die Kinder, in unserer pädagogischen Arbeit, in unsere Mitte zu stellen.

Birgit Trotz (Leiterin)

Fotos: ©Starfoto

Messordnung:

- ✚ Sonntag: **10.30** und **18.30** Uhr
- ✚ Dienstag, Donnerstag: **18.30** Uhr
- ✚ Freitag: **10.00** Uhr im Haus Trazerberg
- ✚ Feiertage: siehe Terminblatt

Möglichkeit zur Beichte und Aussprache:

Sonntag ab **18.00** Uhr im rechten Beichtstuhl in der Kirche und nach persönlicher Vereinbarung
Tel.:877 22 61-12; oder e-mail: reuffurth@gmx.at) im Aussprachezimmer

Pfarrsekretariat: Mo: 8.30-11.00, Di: 15.30–18.00, Mi: 9.00–11.00, Do: 15.00-17.30 Uhr

GOTTESDIENSTORDNUNG IM JULI UND AUGUST

PFARRE ZU GUTEN HIRTEN

Sonntag: 10:30 Uhr

Dienstag: 18:30 Uhr

Donnerstag: 18:30 Uhr

PFARRE UNTER-ST.-VEIT

Sonntag: 9:00 Uhr

Wochentagsmesse im DON BOSCO HAUS:

Montag - Samstag: 7:00Uhr

Freitag: 10:00 Uhr Hl. Messe im Haus Trazerberg (Schrutkagasse 63)

In unseren Nachbarpfarren:

Samstag: Ober St.Veit 18:00 Uhr, Pallottihaus: 18:00 Uhr

Sonntag- Abend: Lainz-Speising: 19:30 Uhr, Ober St.Veit: 19:00 Uhr

Wochentags: Lainz-Speising: Freitag + Samstag 8:30 Uhr

Maria Hietzing: Dienstag + Mittwoch 17:30 Uhr, Donnerstag 8:00 Uhr

Ober St.Veit: Dienstag + Freitag: 18:00 Uhr, Mittwoch: 8:30 Uhr

St. Hubertus: Donnerstag: 8:30 Uhr, Freitag: 18:00 Uhr

Möglichkeit zur Beichte und Aussprache:

Nach persönliche Vereinbarung mit **Pfarrer Reuffurth:**

877 22 61-12, reuffurth@gmx.at

Urlaub: 8.- 29. August

Kanzleistunden:

Pfarrkanzlei Unter-St.-Veit :Dienstag + Donnerstag: 9:00-12:00 Uhr

Pfarrkanzlei Zum Guten Hirten: Montag: 9:00-12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00-18:00 Uhr

So	18.09.	Sonntag des Guten Hirten – Patrozinium
So	02.10.	Festmesse und Feier „10 Jahre Pfarrer der Pfarre Zum Guten Hirten“ für unseren Pfarrer Stefan Reuffurth

